

Johann Sebastian Bach im Spiegel der Medizin

Persönlichkeit, Krankheiten, Operationen, Ärzte, Tod, Reliquien, Denkmäler und Ruhestätten des Thomaskantors.

Eine allgemeinverständliche
Pathographie von

Prof. em. Dr. Reinhard Ludewig

Festschrift zum 250. Todestag,
120 Seiten, 60 Abbildungen

(teils farbig), 119 Quellennachweise.

DM 34,-, Subskriptionspreis bei

Vorbestellung bis 01.06.2000: DM 28,-

EDITION WAECHTERPAPPEL:

Grimma - ISBN 3-933629-01-2

In der Februarausgabe unserer Zeitschrift konnten wir auf die 9. Auflage seines Standardwerkes „Akute Vergif-

tungen“ hinweisen, welches unter keinem Schreibtisch eines klinisch oder ambulant tätigen Arztes fehlen sollte, schon kündigt sich ein neues Buch aus der Feder des bekannten Leipziger Klinischen Pharmakologen Prof. Dr. R. Ludewig an: nicht wie jenes aus der „Pflicht“ seines Fachgebietes, sondern aus der „Kür“ eines seiner vielen Steckenpferde, der Klassiker-Pathographien. Wohl kaum etwas ist in den zahlreichen Veröffentlichungen über den Genius J. S. Bach zu beschreiben ausgelassen worden, der schlichte Mensch Bach jedoch in seinen Alltagsbefindlichkeiten, seinen Verhaltensweisen, seinen Krankheiten, die sein Schaffen beeinflusst haben, wurde bislang so noch nicht dargestellt.

Auch die Kontroversen um die Identifikation seiner exhumierten Gebeine und seine vier Ruhestätten werden mit zeitgenössischen Aufzeichnungen, Porträts und Autographen verdeutlicht und wissenschaftlich fundierte Interpretationen von Fehleinschätzungen und Spekulationen abgegrenzt. Es ist eine interessante Lektüre, welche nicht nur von jenem großen Personenkreis geschätzt werden wird, der alljährlich im Herbst im Saale der Sächsischen Landesärztekammer in Dresden die Vorträge Prof. Ludewigs zu Musiker-Pathographien besucht.